Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus

Wocheninfo
10. bis 17. November

32. Sonntag im Jahreskreis

10. November 2024

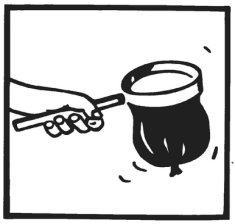
32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

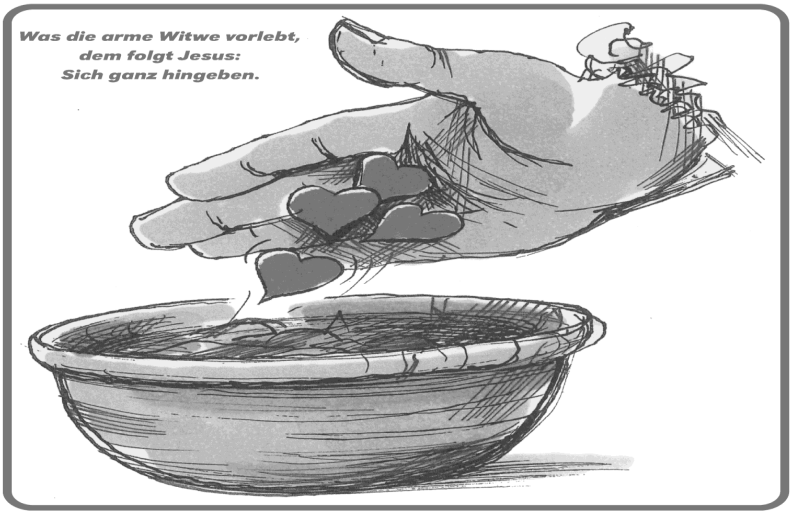
Evangelium: Markus 12,38-44



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenübersaß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

Karl Knospe



Samstag/Sonntag, 9./10. November

Predigtdienst: Pfarrer em. Wilhelm Buddenkotte

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (WB)
MA	18.00 Uhr	„Die Gotteshäuser brennen“ - Konzert zum Gedenken an die Pogromnacht
MA	08.00 Uhr	Messfeier (WB)
LU	09.30 Uhr	Familienmesse (AK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	11.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Kaffee am Kirchturm (CL)
MA	15.00 Uhr	Tauffeier (CL)
LU	18.00 Uhr	Messfeier „come and see“ (CL)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Montag, 11. November

Hl. Martin, Bischof von Tours

JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)
MA	09.30 Uhr	Schulmesse der Realschule St. Martin (CL + TT)
MA	10.55 Uhr	Schulmesse der Realschule St. Martin (CL + TT)

Dienstag, 12. November

LU	**08.15** Uhr	Messfeier der Frauengemeinschaft und der Männersodalität (BK)
JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (JH)

Mittwoch, 13. November

JH	11.00 Uhr	Messfeier (FH)
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (WB)

Donnerstag, 14. November

JS	19.00 Uhr	Messfeier (CL)

Freitag, 15. November

MA	08.15 Uhr	Messfeier (AK)
JH	11.00 Uhr	Messfeier (BK)

Samstag, 16. November

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)

Samstag/Sonntag, 16./17. November

Welttag der Armen

Predigtdienst: Pater Babu Kollamkudy

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	**keine** Beichtgelegenheit
MA	18.00 Uhr	Messfeier zum Patronatsfest, mitgestaltet durch den Kirchenchor (CL)

MA	08.00 Uhr	Messfeier (BK)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (JH)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH + CL)
MA	11.00 Uhr	Messfeier mit Goldhochzeit, mitgestaltet von der Chorgruppe Saitenwind (WB)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (AK)

Die Kollekte ist für den Diasporaopfertag bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2024

Liebe Geschwister im Glauben,

„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtlosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu. Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen.

Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt.

Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindearbeit und im karitativen Handeln.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

Für das Bistum Münster, Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

9. November: „Die Gotteshäuser brennen“ - Konzert zum Gedenken an die Pogromnacht am 9. November 1938

Am 9. November 1938 wurden fast alle Synagogen in Deutschland planmäßig zerstört. Aus diesem Anlass laden wir und der Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ zu einem Konzert

mit Musik der Synagoge und Texten am Samstag, 9. November, 18.00 Uhr, in unsere Pfarrkirche herzlich ein! Moriah Prochotta (Klarinette) und Natsuho Ikegami (Klavier) spielen Werke von Louis Lewandowski, Arnold Marksohn, William Wolf, Abraham Zvi Idelsohn, Maurice Ravel, Max Bruch und Andrea Goldkuhle. Mit dieser Musik und ausgewählten Texten möchten wir an diesem Abend nicht nur erinnern, sondern auch ein Zeichen setzen gegen den massiv zunehmenden Antisemitismus der letzten Wochen und Monate. Der Eintritt ist frei.

10. November: Familienmessen, Kaffee am Kirchturm, „come and see"-Messe, Martini-Gänsemarkt

* Die hl. Messen am Sonntag, 10. November um 9.30 Uhr in St. Ludgerus und um 11.00 Uhr in St. Martin werden als Familienmessen gefeiert. Zu diesen Gottesdiensten sind vor allem Familien mit Kindern herzlich eingeladen!
* Nach der 11.00 Uhr-Messfeier wird vor oder in der Pfarrkirche – das ist abhängig vom Wetter – wieder der „Kaffee am Kirchturm" angeboten. Bleiben Sie nach der hl. Messe zu Austausch und Gespräch auf eine Tasse Kaffee gerne noch eine kleine Weile da.
* Herzlich willkommen zur „come and see"-Messe um 18.00 Uhr in der St. Ludgerus-Kirche unter dem Leitwort „Dein ist mein ganzes Herz!"!
* Der Gewerbeverein lädt herzlich zum Martini-Gänsemarkt rund um St. Martin von 10.00 bis 18.00 Uhr ein!

12. November: Bibelgesprächskreis

Wir laden herzlich ein zum Bibelgesprächskreis am Dienstag, 12. November, 20.00 Uhr im Alten Pastorat!

15. November: Kirchweihfest der Pfarrkirche und Stand auf dem Wochenmarkt

Am 15. November 1865 wurde unsere Pfarrkirche St. Martin nach einer zehnjährigen Bauzeit neu eingeweiht, nachdem, bedingt durch einen verheerenden Stadtbrand 1806, auch die St. Martin-Kirche sehr in Mitleidenschaft gezogen worden war. Notdürftige Reparaturarbeiten erwiesen sich als nicht tauglich. So setzte sich der damalige Pfarrer Bernhard Lorenbeck sehr für einen Neubau ein.
So laden wir an diesem besonderen Gedenktag zur Mitfeier der hl. Messe um 8.15 Uhr in die Pfarrkirche ein und zum Besuch am Stand der Kirchengemeinde auf dem Wochenmarkt! Unsere Pfarreiratsvorsitzende Petra Greiwe und Pfarrer Antony Kottackal begrüßen Sie gerne.

16./17. November: Patronatsfest St. Martin

Anlässlich des Patronatsfestes laden wir herzlich ein

- zur Mitfeier der Vorabendmesse am Samstag, 16. November, 18.00 Uhr in St. Martin, die mitgestaltet wird vom Kirchenchor St. Martin, oder
- zur Messfeier am Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr in St. Martin, die mitgestaltet wird von der Chorgruppe Saitenwind!

17. November: Staatlicher Volkstrauertag

Anlässlich des staatlichen Volkstrauertages lädt die Stadt Sendenhorst zur Gedenkfeier „Gedenken für den Frieden“ am Sonntag, 17. November, herzlich ein! Die Feier beginnt um 11.00 Uhr vor dem Rathaus und wird musikalisch von der Stadt- und Feuerwehrkapelle mitgetragen. Nach dem Zug über die Oststraße zum Osttor wird es am dortigen Ehrenmal ein Gespräch mit Vertretern des Allgemeinden Schützenvereins St. Martinus, des Jugendwerks Sendenhorst und unserer Pfadfinderstämme geben zu der Frage „Was kann eine (Stadt-) Gesellschaft tun, um demokratisches Denken und Handeln zu schützen und zu stärken?“. Die Feier endet mit dem Gedenken jeglicher Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und einem Gebet für den Frieden, dem Pfarrer Clemens Lübbers und Pfarrer Olaf Burghardt von der evangelischen Kirchengemeinde vorstehen.

Zweiter Krippenweg in Sendenhorst

Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres hat sich der Initiativkreis „Krippenweg“, dem die Naturfördergesellschaft Sendenhorst, die beiden Kirchengemeinden und die Martinus-Schützen angehören, entschieden, auch im diesjährigen Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit wieder einen Krippenweg im Schützen- und Bürgerwald zu veranstalten. Alle Vereine, Kitas, Schulen, Nachbarschafts-, Freundes- und andere Gruppen oder Einzelpersonen sind eingeladen, eine Krippe zu gestalten: (1) aus naturnahen Elementen, (2) aus nicht „wertvollen“ Materialien, (3) in einer Größe von ca. 70 x 70 cm und (4) versehen mit einem Schild, das die Gruppe, das Thema und Gedanken zur Idee der Krippe enthält. Anmeldungen nimmt unser Pfarrbüro unter stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de und unter 0 25 26 / 93 04-0 sowie das Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde bis einschließlich 22. November entgegen. Flyer finden Sie in unseren Kirchen und Gemeindehäusern sowie an anderen Orten in der Stadt ausgelegt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kollekte

Die Kollekte vom letzten Wochenende, 3. November, hat für unsere Büchereien ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.

Kikeriki

Vielleicht habt ihr schon einmal etwas von der heiligen Elisabeth von Thüringen gehört. Sie lebte vor über 800 Jahren und wurde auch nur 24 Jahre alt. Doch in diesen 24 Jahren hat sie so viel Gutes getan, dass die Menschen noch heute voller Hochachtung von ihr sprechen.

Der heiligen Elisabeth lagen ganz besonders die armen Menschen am Herzen. Und weil sie eine Gräfin war und dementsprechend reich, konnte sie ihnen auch ganz viel helfen. Das passte nicht allen in ihrer Familie, manche kritisierten ihre Hilfe als Verschwendung. So entstand die Geschichte vom Rosenwunder: Elisabeth soll mit einem Korb voller Brot auf dem Weg zu armen Menschen gewesen sein, als Verwandte ihr auflauerten und wissen wollten, was in dem Korb sei. Elisabeth öffnete ihn und er war voller Rosen. Elisabeth verteilte jedoch nicht nur Nahrungsmittel, Kleidung und Geld unter den Armen, sondern half auch bei der Pflege kranker Menschen und kümmerte sich um Kinder ohne Eltern. Sie war voller Liebe.

Ingrid Neelen